

Herr Oberbürgermeister  
Andreas Steppberger  
Marktplatz 11  
85072 Eichstätt

Stadt Eichstätt

22. Jan. 2018

Nr. \_\_\_\_\_ Dst. \_\_\_\_\_

21.1.18

### Anfrage Stand Sparbeschluss

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Andreas Steppberger,

im November 2018 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt einstimmig beschlossen:

*Reduzierung der laufenden Betriebsaufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 auf folgenden Positionen um die jeweils genannten Beträge:*

*Produkt 2.7.7.1 vhs: 50.000 Euro*

*Produkt 5.7.3.6 Altes Stadttheater: 100.000 Euro*

*Produkt 5.7.5.1 Tourist-Info: 70.000 Euro*

*Der Oberbürgermeister wird gebeten dem Stadtrat darzulegen, durch welche Maßnahmen auf der Einnahmen- bzw. Ausgabenseite die Verkürzung der Ansätze erzielt werden kann. Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.*

In der Debatte wurde von mehreren Seiten gefordert, die betreffenden Einrichtungen und Angestellten möglichst schnell zu informieren, um mit ihnen gemeinsam konkrete Maßnahmen zu finden, zu besprechen oder zu diskutieren. Dabei war es uns auch wichtig Verunsicherungen bei Arbeitnehmer\*innen, Kunden oder Geschäftspartnern der jeweiligen Einrichtung zu vermeiden, am besten erst gar nicht aufkommen zu lassen.

Mittlerweile liegen uns u.a. von betroffenen Angestellten verschiedene Aussagen vor, aus denen wir leider folgern müssen, dass zum Teil noch gar nicht mit den betreffenden Personen gesprochen wurde, diese ihre Informationen nur aus der Zeitung haben.

Das wäre ein Umstand, denn wir so nicht akzeptieren könnten. Als Dienstherr sehen wir Sie in der Pflicht solche Informationen rasch mit den jeweiligen Personen zu besprechen. Diese sorgen sich mittlerweile um ihre Arbeitsplätze. Auch Kunden machen sich bereits Gedanken und Sorgen, ob es die eine oder andere Dienstleistung auch zukünftig noch gibt. Das ist ein Umstand, den wir vermeiden wollten und der sich negativ auf den Kundenstamm der drei Abteilungen auswirken kann. Deswegen ist es unabdingbar schnellstmöglich Gespräche zu führen, Wege und Möglichkeiten zu diskutieren, Konkretes zu Vereinbaren und Sicherheit zu schaffen. In diesem Zusammenhang können wir auch nicht nachvollziehen, dass zum wiederholten Male eine Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses abgesagt wurde. Immerhin wäre es in dem Ausschuss möglich die Fraktionen des Stadtrates über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren oder sich über ein strategisches Vorgehen auszutauschen bzw. ein solches zu entwickeln.

Wir bitten Sie uns dazu im öffentlichen Teil der nächsten Stadtratssitzung zu informieren und Stellung zu beziehen.

Mit freundlichem Gruß

  
Klaus Bittlmayer  
Fraktionsvorsitzender